

Rede von Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich des Empfangs von Jan un Griet am 21.02.2020, Historisches Rathaus, Hansasaal

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Kenntner, lieber Jan,
sehr geehrte Frau Kenntner, liebe Griet,

sehr geehrter Herr Breuer, lieber Frank

sehr geehrter Herr Kühnapfel, liebe Jugendliche,

wie schön, dass auch ihr heute hier bei diesem ganz besonders traditionellen Empfang anlässlich des Kölner Karnevals hier seid,

leev Fastelovendsfründe,

herzlich willkommen im Rathaus!

Der Empfang zu Ehren des Reiter-Korps von Werth ist eine schöne Tradition hier in Köln und ein ganz wichtiger Bestandteil in unserem Karneval.

Ich freue mich, Ihnen gleich die Goldene Kette überreichen zu können, lieber Herr Kenntner. Sie ist ein Symbol für ein gemeinsames Ziel:

Ein Straßenkarneval, der dem Session Motto „Et Hätz schleiht im Veedel“ gerecht wird. Bei dem alle gemeinsam fröhlich feiern, über alle Grenzen und Unterschiede hinweg miteinander feiern. Auch ihr, liebe Jugendliche, seid im Karneval herzlich willkommen. Könnt mit schunkeln und tanzen und euch verkleiden, wenn euch das Spaß macht. Passender könnte euer Besuch nicht sein – denn ihr engagiert euch wie ich gehört habe alle mit im Projekt Vielfalt im Veedel – und die Vielfalt, die macht unseren Karneval und unser Köln aus. Wir sind eine bunte Gemeinschaft, die Unterschiede als Bereicherung empfindet! Das zeigt auch die Geschichte von Jan und Griet: Heute haben wir in Köln das hohe Privileg, in einer Gesellschaft zu leben, in der Chancengerechtigkeit ein Bestandteil unserer Kultur ist. An den Stellen, an denen es noch nicht ganz gerecht zugeht, an denen arbeiten wir. Und uns ist

bewusst: dass jeder Mensch einen Wert hat, egal, woher er kommt und wie viel Geld er hat. Der arme Jan und die arme Griet, die mussten aus Erfahrung lernen, welche Folgen soziale Ungerechtigkeit auf die Liebe haben kann. Griet musste damals eine Versorgungsehe anstreben. Und konnte sich so nicht für die Stimme ihres Herzens entscheiden. Die Geschichte von Jan und Griet macht mich deshalb immer wieder dankbar.

Dankbar dafür, dass Männer und Frauen in dieser Gesellschaft heutzutage viel freier wählen dürfen. Sich selbst verwirklichen dürfen. Und natürlich: der Liebe keine unnötigen Hürden in den Weg gestellt werden.

Das gilt auch für den Karneval: Wir haben heute im Karneval die Möglichkeit, die Ketten alle miteinander zu feiern wie echte Fründe. Von Mitgliedern der LSBTTI Community, über Wahlkölnern mit Migrationshintergrund aus Düsseldorf und der Welt bis hin zu gebürtigen Kölnerinnen und Kölnern – ja sogar ganz einfach Männer und Frauen – finden bei unserem Karnevalsfest zusammen und feiern:

Eine Gemeinschaft, in der das Herz dieselbe Sprache spricht, in jedem Veedel dieser Stadt. Dafür gehen Sie, meine lieben Damen und Herren, auch in diesem Jahr wieder mit gutem Beispiel voran:

Das Reiter-Korps Jan von Werth sammelt Spenden für den sozialen Zweck. Und bereits 2013 haben Sie in Eigenregie den ersten behindertengerechten Festwagen gebaut. In diesem Jahr sammelt das Dreigestirn, das ausschließlich aus Jan von Werthern besteht. Trotzdem entspringt dieses Engagement Ihrer Gesellschaft und deshalb möchte ich auch Ihnen heute danken. Denn so ist auch Menschen mit Handicap die Teilnahme am Rosenmontagszug möglich.

Eine tolle Aktion, mit der Sie längst zum Vorbild für viele andere Gesellschaften geworden sind! Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!

Liebes Ehepaar Kenntner, die Legende von „Jan un Griet“ ist nicht nur fester Bestandteil des Brauchtums unserer Stadt. Das „Jan-un-Griet-Paar“ gehört gemeinsam mit dem Dreigestirn in diesem Jahr ganz besonders zu den wichtigsten Figuren im Kölner Karneval.

Ihre Gesellschaft stellt dieses Jahr alles, was Rang und Namen hat im Kölner Karneval. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu dieser besonderen Ehre.

Sie, liebe Frau Kenntner, sind eine waschechte Kölnerin, geboren in Köln-Kalk. Sie sind durch Ihre Familie und das Theater am Dom auf ganz besondere Art und Weise mit dem kölschen Brauchtum verbunden.

Tragen Sie Ihr geballtes Wissen über die Stadt Köln und die Veedelskultur in dieser Session raus unter das Kölner Karnevalsvolk. Und begeistern Sie alle Veedel für das jecke Treiben.

Lieber Herr Kenntner, ihre Frau bei einem Karnevalskonzert der Gruppe „Pappnas“ zu küssen – so bütze wie der Kölner sagt – das macht auch Sie zu einem Wahlkölner und wahrhaften Karnevalisten.

Die Lust am Leben und die Liebe zum Karneval sollen Sie auch in dieser Session begleiten. Sodass der Funke zwischen Ihnen beiden – und in jedem Veedel von Köln überspringt. Gewinnen Sie gemeinsam die Herzen der Karnevalisten!

Liebes Ehepaar Kenntner,

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Tagen viel Vergnügen! Und am Montag einen unvergesslichen Zug durch unsere schöne Stadt!

Lassen Sie uns gemeinsam ausrufen:

Auf Jan un Griet,

auf das Reiter-Korps Jan von Werth,

auf unseren Kölner Karneval,

Dreimol

Kölle – Alaaf, Kölle – Alaaf, Kölle - Alaaf

Lieber Herr Kühnapfel, als neuer Präsident des Reitercorps Jan von Werth heiße ich Sie herzlich in Amt und Würden willkommen und freue mich auf die erste gemeinsame Session mit Ihnen!

Liebes Tanzpaar, liebe Britta Schwadorf und lieber Florian Dick, von euch müssen wir uns in diesem Jahr schweren Herzens verabschieden. Echte Sportlerinnen und

Sportler – so wie ihr – sind immer auf der Suche nach der nächsten Herausforderung – und so bin ich zuversichtlich, dass ihr bei all dem, was ihr euch nach eurer Zeit als Tanzpaar vorgenommen habt, mit ganzem Herzen und viel Engagement eure Ziele erreicht. Vielen Dank für euren wertvollen Beitrag!

Und jetzt möchte ich Sie, lieber Herr Kenntner, zu mir nach vorne bitten, damit ich Ihnen die Goldene Kette überreichen kann.

Ich bitte nun folgende Personen zu mir, damit ich ihnen den diesjährigen OB-Orden überreichen kann:

1. Jan (Dirk Kenntner) und Griet (Jackie Kenntner)
2. Stefan J. Kühnapfel, Präsident
3. Robert Lützeler, stellvertretender Vorsitzender
4. Peter Gockel, Schatzmeister
5. Martin Kremer, Schriftführer
6. Tanzpaar: Britta Schwadorf und Florian Dick